




Ars legendi-Fakultätenpreis Medizin 2014 geht nach Gießen und Tübingen

Ars legendi-Fakultätenpreis Medizin 2014 geht nach Gießen und Tübingen Der Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft und der MFT Medizinische Fakultätentag vergeben den mit 30.000 Euro dotierten Ars legendi-Fakultätenpreis Medizin zu gleichen Teilen an zwei äußerst engagierte, kreative Dozenten, die sich seit Jahren mit ihren Lehrkonzepten in hohem Maße um die Medizinische Lehre an ihren Fakultäten und darüber hinaus verdient gemacht haben. Bernhard Hirt lehrt an der Eberhard Karls Universität Tübingen im Fach Anatomie in den Studiengängen Humanmedizin, Zahnmedizin, Medizintechnik, Molekulare Medizin und Medizintechnische Informatik. Ihm gelingt dabei nicht nur auf beeindruckende und intelligente Weise die Verknüpfung klinischer und vorklinischer Inhalte in der gesamten Breite der Medizin. Besonders herausragend ist die von Bernhard Hirt konzipierte und durchgeführte "Sectio chirurgica" - ein videogestütztes, interdisziplinäres und interprofessionelles Lehrformat im Rahmen des makroskopischen Präparierkurses. Chirurgen aller Disziplinen demonstrieren hier in einzelnen Lehrveranstaltungen charakteristische operative Eingriffe an anatomischen Präparaten. Dieses innovative Format hat sich inzwischen auch deutschlandweit und darüber hinaus in verschiedenen Curricula etabliert. Michael Knipper von der Justus-Liebig-Universität Gießen hat die Jury aufgrund seiner innovativen und neuen Orientierung des Arztbildes überzeugt. Als Medizinhistoriker, der in den Fächern Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin lehrt, hat er vor allem das "Schwerpunktcurriculum Global Health" mit einer starken internationalen Ausrichtung federführend konzipiert, das sich inzwischen als herausragendes Lehrprojekt im Studiengang Medizin etabliert hat. Michael Knipper ist darüber hinaus Mitbegründer der Zeitschrift "in weiß", in der sowohl Lehrende als auch Studierende Texte publizieren, die zu einem erweiterten Verständnis von Medizin in einem interkulturellen Kontext beitragen. Bemerkenswert sind ferner die Lehrangebote im Wahlfach "Medizin und Migration", in dessen Rahmen Michael Knipper gemeinsame Lehrheiten für Studierende der Medizin und der Rechtswissenschaften zu Themen des Aufenthalts- und Asylrechts sowie zur medizinischen Betreuung von Flüchtlingen und Migranten in Deutschland durchführt. Beide Preisträger zeigen mit jeweils unterschiedlichem Bezug großes Gespür für die Relevanzen ihres Fachs und betreten neue Wege in der medizinischen Ausbildung. Die Qualität und die Strahlkraft ihrer Leistungen stehen außer Frage. Aus diesem Grund ist es uns eine große Freude, den diesjährigen Ars legendi-Preis Medizin zu teilen und zwei herausragende Dozenten zu ehren", begründet Heyo K. Kroemer, Präsident des MFT, die Entscheidung. "Die zentrale Idee des Ars legendi-Preises besteht darin, die Qualität der Lehre als wesentliches Exzellenzkriterium für Hochschulen zu etablieren. Die beiden Preisträger tragen mit ihren herausragenden und innovativen Leistungen in Lehre, Prüfung, Beratung und Betreuung an ihren Medizinischen Fakultäten wesentlich dazu bei", so Andreas Schlüter, Generalsekretär des Stifterverbandes. In Ergänzung zum "Ars legendi-Preis für exzellente Hochschullehre", den der Stifterverband auf Vorschlag der Hochschulrektorenkonferenz jährlich fächerübergreifend für eine spezifische Lehrsituation verleiht (2014: Forschendes Lernen), richtet sich der von Stifterverband und MFT ausgeschriebene Preis ausschließlich an herausragende und innovative Leistungen an Medizinischen Fakultäten. Die Preisträger erhalten ihre Auszeichnung anlässlich der festlichen Abendveranstaltung des 75. Ordentlichen Medizinischen Fakultätentages am 19. Juni 2014 in Frankfurt am Main. Ansprechpartner: Dr. Corinne M. Dölling MFT - Medizinischer Fakultätentag Alt-Moabit 96, 10559 Berlin Tel.: 030/6449 8559-16 E-Mail: doelling@mft-online.de Moritz Kralemann Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft Pariser Platz 6, 10117 Berlin Tel.: 030/322 982-527 E-Mail: moritz.kralemann@stifterverband.de Belegexemplar erbeten 

Pressekontakt

Medizinischer Fakultätentag der Bundesrepublik Deutschland

10559 Berlin

doelling@mft-online.de

Firmenkontakt

Medizinischer Fakultätentag der Bundesrepublik Deutschland

10559 Berlin

doelling@mft-online.de

Der MFT Medizinische Fakultätentag ist der Zusammenschluss der Medizinischen Ausbildungs- und Forschungsstätten Deutschlands, die in über 70 verschiedenen Studiengängen für die Ausbildung von rund 93.000 Studierenden der Human- und Zahnmedizin sowie der Gesundheitswissenschaften Sorge tragen. Er ist ein gemeinnütziger eingetragener Verein mit Sitz in Berlin. Stimmberechtigte Mitglieder sind 36 deutsche Medizinische Fakultäten, hinzu kommen Gastfakultäten aus dem In- und Ausland. Der MFT kooperiert eng mit Partnereinrichtungen, insbesondere in Österreich, der Schweiz und den Niederlanden. Er ist u.a. Mitglied der Association of Medical Schools in Europe (AMSE), des Allgemeinen Fakultätentages (AFT) und der Deutschen Hochschulmedizin. Die Medizinischen Fakultäten und Fachbereiche in Deutschland betreiben Lehre und klinische Forschung auf international anerkanntem Niveau zum Wohle der Patienten und zur Sicherung des medizinischen und wirtschaftlichen Fortschritts. Ihre Partner vor Ort sind die Universitätsklinika. Sie gewährleisten damit die flächendeckende medizinische Versorgung der Zukunft. Durch exzellente Leistungen der Grundlagenforschung und der patientenbezogenen Forschung stärken sie die Wissenschaftslandschaft maßgeblich. Gemeinsam werben die hochschulmedizinischen Einrichtungen jährlich mehr als 1,5 Milliarden Euro Drittmittel für Forschungsvorhaben ein.